MSV-Nachwuchs holt bei der KEM die meisten Goldmedaillen nach Bautzen

Am vergangenen Wochenende fanden die Nachwuchskreismeisterschaften in Laußnitz statt. Am Samstag konnten insgesamt 8 Medaillen an MSV-Spieler bei den A- und C-Schülern gehangen werden, am Sonntag waren es bei der Jugend und B-Schülern 7 Stück. Sarah und Marvin waren dabei die "fleißigsten" Medaillensammler mit 4 bzw. 5 Medaillen. Mit 8 Goldmedaillen war man bester Verein, danach kamen Lückersdorf-Gelenau und Neukirch mit jeweils 5.

Am Samstagvormittag starteten unsere Jüngsten und Unerfahrensten bei den Schülern C. Leander und Franz zeigten bei ihren allerersten offiziellen Turnieren gleich mal ihr Können. Das sie aufgrund des sehr guten Nachwuchstrainings sich auf einem sehr guten Level befinden, sagen jeweils 2 Siege in der Vorrundengruppe aus. Beide verpassten zwar als jeweils 3. nur knapp den Endrundeneinzug, aber dieser 3. Platz reichte zur Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften. Na das ist doch gleich mal ein Einstand! Der dritte im Bunde war Elliot. Er hatte seinen absoluten Sahnetag. Ungeschlagen und mit nur einem Satzverlust erreichte er sensationellerweise als Erster die Ko-Runde. Nach einem knappen aber verdienten 3:2 Erfolg im Viertelfinale, stand er im Halbfinale und hatte somit seine Medaille sicher. Gegen Tank, Oskar hatte er natürlich keine Chance, aber er war trotzdem stolz auf das Erreichte. Im Doppel kämpfte Franz mit einem Gersdorf-Möhrsdorfer um Punkte. Im Achtelfinale harmonierte man überraschend gut miteinander und es sprang ein 3:0 Erfolg heraus, dann kamen im Viertelfinale die an Nummer 2 gesetzten Weißenberger Krüger/Graf. Eigentlich keine Chance, doch genau die wollten sie nutzen. ;-) Die 2 schafften es tatsächlich bis in den Entscheidungssatz, erst dort konnten die Favoriten sich sicher durchsetzen. Schade knapp an der Medaille vorbei. Mal sehen wie es bei Elliot und Leander lief. Die 2 kennen sich ja schon besser und haben auch schon mal Doppel zusammen gespielt. Im Achtelfinale gab es noch einen 3:1 Zittersieg

gegen ein gemischtes Doppel, doch im Viertelfinale fanden sie in ihr Spiel hinein. Das mussten sie auch, denn auch sie bekamen ein gesetztes Neukircher Doppel vor die Brust. Unter der Leitung von Coach Martin harmonierten beide gut zusammen und spielten taktisch ganz gut, so dass sie den Favoriten mit 3:1 bezwangen. Man stand im Halbfinale und Medaillen waren gesichert! In diesem wurden sie von dem topgesetzten Doppel Liebscher/Tank von der Platte gefegt, aber egal, die Medaillen konnte ihnen keiner mehr nehmen.

Am Samstagnachmittag waren dann die Schülerinnen A und Schüler A an der Reihe. Von uns kamen da die meisten Spieler an den Start. Oskar konnte bei seinem ersten offiziellen Turnier einen hervorragenden 3. Platz in der Vorrundengruppe mit 2 Siegen feiern. Sebastian und Till konnten zwar keine Siege feiern, aber Erfahrung reichlich sammeln. Aleks und Max kamen jeweils als Gruppenzweite in die Endrunde und konnten gegen die Topleute Liebscher und Bobach sogar jeweils einen Satz gewinnen. Marvin kam erwartet zu keinem Satzverlust und zog ungeschlagen in die Ko-Runde ein. Aleks und Max mussten gegen Lückersdorf-Gelenauer Techritz und Wagner erwartet im Achtelfinale mit 0:3 die Segel streichen. Marvin hatte es erst mit deren Mitspieler Hauffe keine Probleme. Danach musste er gegen Wagner und anschließend gegen Techritz seine ganze Klasse zeigen. In spannenden Sätzen kam er mit viel Ehrgeiz, Selbstbewusstsein und taktischer Hilfestellung von Mario zu 3:1 bzw. 3:2 Siegen. Damit stand er im Finale gegen Panitz. Gegen ihn hatte er noch nie eine Chance gehabt. Doch es gibt immer ein erstes Mal. Im Finale spielte Marvin gleich von Anfang an auf Angriff und überraschte somit ein wenig seinen Gegner und konnte den ersten Satz überraschend gewinnen. Spätestens dann merkte der Topfavorit, dass der junge Bautzner nicht im Vorbeigehen bessiegt werden konnte. Der Weißenberger musste nun an sein Limit gehen und nur so konnte er ihn dann auch knapp mit 3:1 bezwingen. Bei den Doppeln konnten Döcke/Wunderlich auch wieder nur Erfahrung sammeln und schieden in der 1. Runde erwartete aus. Bei Max und Oskar lief es da schon gut zusammen. Beide konnten im Achtelfinale einen starken 5-Satz-Erfolg feiern. Im Viertelfinale war dann aber gegen Techritz/Wagner Schluss. 0:3 Ohne Satzverlust kamen Marvin und Aleks bis ins Halbfinale. Dort warteten die Lückersdorfer Liebscher/Hauffe. Da die 2 Bautzner noch nie zusammen Doppel gespielt hatten, waren sie nicht gerade der Favorit in diesem Spiel, aber beide fighteten, kämpften und rannten um jeden Punkt und belohnten sich mit einem 3:2 Erfolg. Das war schon stark! Als dann im Finale die 2 dann auch noch das topgesetzte Doppel Panitz/Tank mit 3:0 entzauberten, kannte der Jubel keine Grenzen. Gold für Bautzen bei den Schülern A! Das war sensationell. Bei Sarah lief es wie am Schnürrchen. Gegen alle 3 anderen Schülerinnen konnte sie 3:0 gewinnen und wurde souverän Kreismeisterin. Auch im Doppel sicherte sie sich den Titel an der Seite von der Neukircherin Mara Körner den Titel.

Sonntagvormittag fielen dann die Entscheidungen bei den Jugendlichen. Dort konnte Sarah erneut zuschlagen und gewann alle ihre Einzel. Nur 2 Sätze gegen Orschel und eine Satz gegen Angstgegnerin Wallner musste sie abgeben. Zum absoulten Triumph wurde es dann aber doch nicht. Im Doppel wurde sie mit Cora Bannasch "nur" Zweite bei einer 1:3 Niederlage gegen Orschel/Wallner. Trotzdem ganz stark von Sarah, die dann auch noch Montag Ersatz bei der 10. Männermannschaft spielen musste. In diesem blieb sie übrigens ungeschlagen! Marvin blieb auch bei der Jugend in der Gruppenphase ohne Satzverlust. In der Endrunde konnte er sich gegen Erlitz noch durchsetzen, doch gegen den Lückersdorf-Gelenauer Hübner hatte er beim 1:3 das Nachsehen. Doch er verkaufte sich beim ersten Jugendauftritt ganz gut, kam gleich ins Viertelfinale und qualifizierte sich zu dem für die Bezirksmeisterschaften. Im Doppel rechnete er an der Seite vom Wiednitzer Kleppisius dann wenig Chancen aus, was Zählbares zu holen. Doch unverhofft, kommt oft. Im Achtelfinale würgte man sich zu einem 4-Satz-Erfolg. Im Viertelfinale gegen Brix/Fahrig

sollte dann Schluss sein. Doch nein! Marvin und sein Partner zwangen sie in 5 Sätzen in die Knie. Medaille gesichert! Gegen die topgesetzten Pinter/Panitz hatte man dann keine Chance, aber egal! Es war ein Erfolg bis dahin gekommen zu sein.

Bei den B-Schülern am Sonntagnachmittag rechnete man sich die meisten Chancen auf Medaillen aus. Marvin als großer Favorit, Matti als gesetzter Spieler und schließlich Jan, der Erfahrung in der neuen Altersklasse sammeln sollte. Jan zeigte, dass er sich weiterentwickelt hat und kam zu einem Vorrundensieg. Dieser reichte aus, um sich für die Bezirksmeisterschaften zu qualifizieren. Marvin und Matti kamen als souveräne Erste ungeschlagen und ohne Satzverlust aus der Gruppe. Matti hatte es dabei mit dem gut eingeschätzten Müller von Kamenz sehr gut gelöst. Matti und Marvin beherrschten klar ihre Gegner dann im Viertelfinale und gewannen jeweils 3:0. Dann trafen sie leider aufeinander. Als Nummer 1 und 4 gesetzte Spieler ließ sich das nicht verhindern. Marvin setzte sich deutlich durch, genauso wie etwas später im Finale gegen den früheren Angstgegner Bobach. Der klare Favorit hat sich also auch klar durchgesetzt, obwohl er da schon 2 Altersklassen an dem Wochenende weg hatte, spielte er bis zuletzt konzentriert und motiviert. Das Doppel Seidler/Pilz ist schnell erzählt. Ohne jegliche Konkurrenz fegte man alle Gegner mit 3:0 vom Tisch und wurde somit völlig zurecht Kreismeister.

Ein Dankeschön hier an alle Kraftfahrer und Betreuer, sowie an alle Nachwuchstrainer, die einen gehörigen Anteil an diesen großartigem und lange zurückliegendem positiven Ergebnis beitrugen!